


Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung

Besonderheit	Ausbildungsberuf wird zum 01.08.2022 vom neuen Beruf Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen abgelöst.	
Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Versicherungs- und Finanzgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung, die im Außendienst tätig sind, beraten Kunden und analysieren den individuellen Bedarf an Versicherungsprodukten wie Lebens-, Unfall- oder Privathaftpflichtversicherungen. Sie erarbeiten passgenaue Angebote, etwa für Neuverträge oder Vertragsänderungen, und unterbreiten sie den Kunden. Ggf. nehmen sie auch vor Ort Schäden in Augenschein und legen Schadenakten an. Im Innendienst betreuen Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung z.B. Vertragsabschlüsse, verwalten Verträge der Bestandskunden und übernehmen Aufgaben im Rechnungswesen und Controlling.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung finden Beschäftigung in erster Linie bei Versicherungsgesellschaften, Versicherungsmaklern oder Kreditinstituten.

Arbeitsorte:

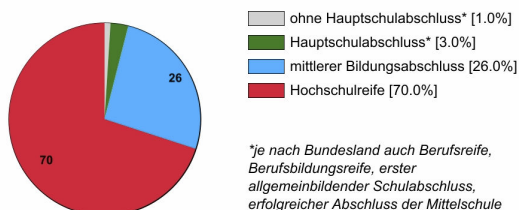
Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung arbeiten in erster Linie

- im Innendienst in Büroräumen oder zu Hause
- im Außendienst in Privatwohnungen oder Betrieben von Kunden

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Anbieten passgenauer Versicherungsverträge)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim exakten Berechnen von Entschädigungsleistungen, beim Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln und Analysieren des Versicherungsbedarfs, beim Aushandeln von Konditionen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Vermögenswerten der Kunden)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. beim Beraten der Kunden, Erledigen von Schriftverkehr und bei der Mitarbeit an der Erstellung von Verträgen)
- Mathematik (z.B. für das Ausarbeiten von Vertragskonditionen)
- Wirtschaft/Recht (z.B. beim Erstellen und Prüfen von Verträgen sowie für das betriebliche Rechnungswesen)
- Englisch (z.B. für internationale Kundenkontakte)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.070
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.145
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.230

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

